© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

13. *Epilachna Zenkeri* Ws., 14. *Ep. scitula* Ws., 15. *Conradti* Ws., 16. *Murrayi* Crotch, 17. *obliterata* Ws., 18. *sedecimverrucata* Muls., 19. *africana* Crotch, 20. *apicalis* Ws., 21. *auroguttata* Ws., 22. *Käsebergi* Ws., 23. *Chenoni* Mls., 24. *Chenoni* var. Uebergang zu *raptor*, 25. u. 26. *Chenoni* var. *raptor* Crotch, 27. *similis* var. 4-*fasciata* Ws.

28. *Solanophila gibbosa* Crotch, 29. *monticola* Ws., 30. *Kraatzi* Ws., 31. *Kraatzi* var. *turbida* Ws., 32. *harmala* Ws., 33. *subsignata* Ws., 34. *subsignata* var. *punctaria* Ws., 35. *subsignata* var. *interrupta* Ws., 36. *seria* Ws., 37. *nigrolimbata* Thoms., 38. *villica* Ws., 39. 14-*signata* Reiche? 40. *deltoides* Ws., 41. *dissepta* Ws., 42. *Alesia connexa* Ws.

Da die Figuren nicht in gleichmäfsiger Vergröfserung entworfen sind, ist neben jeder einzelnen die Länge des ganzen Thieres vom Scheitel bis zur Spitze der Fld. angegeben.

Coccinellen aus Südamerika.

Beschrieben von

J. Weise.

1. *Cycloneda corallina: Hemisphaerica, rufo-testacea, prothorace elytrisque miniatis, nitidis, illo subtilius punctulato, antice anguste-, in lateribus paullo latius flavo-limbato, elytris sat crebre minus profunde punctatis, callo humerali parvo.* — Long. 4 mill. Amazonas.

Etwas kleiner als *rubida* Muls., auf den Fld. weniger tief punktirt; der gelbe Saum an den Seiten des Halssch. kaum den vierten Theil so breit, in den Vorderecken am breitesten, nach hinten allmählich verschmälert und um die Hinterecken noch ein Stückchen nach innen verlängert, der Vorderrand schmal gelb gesäumt. Die beiden Längsleisten des Prosternum vereinigen sich etwa in der Mitte.

2. *Cycloneda bistillata: Breviter ovalis, convexa, nigra, elytris obscure viridi-coeruleis, ore, antennis, macula luterali prothoracis, gutta pone medium in elytro singulo epipleurisque interne flavis.* — Long. 4.5 mill. Columbia.

Mit *Exochomus bistillatus* Ws. zusammen gefangen und diesem Thiere zum Verwechseln ähnlich, nur die Fld. etwas lebhafter

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

blau gefärbt, mit grünem Schimmer. Die gelbe Seitenmakel des Halssch. ist grofs, annähernd viereckig, nimmt die Vorderecken bis zum Innenrande der Augen ein, ist innen geradlinig bis zur Mitte begrenzt, dahinter in weitem Bogen schräg ausgeschnitten und verengt und aufsen den Hinterecken parallel gerundet, von denen sie entfernt bleibt. Der gelbe Tropfen jeder Decke liegt in $\frac{3}{4}$ der Länge nahe der Naht. Von den Epipleuren ist nur das äufsere Drittel schwarz.

3. *Cycloneda* 10-*guttata: Breviter ovalis, convexa, nigra, ore, antennis pedibusque testaceis, prothorace crebre punctulato, macula laterali, limbo angusto apicali lineaque media postice abbreviata flavis, elytris crebre subtiliter punctatis, maculis* 5 *magnis in singulo* (2, 2, 1) *flavis.* — Long. 4 mill. Columbia.

Die Seitenmakel des Halssch. ist wie bei der vorigen gebildet; Makel 1 und 2 der Fld. liegen an der Basis, 1 neben dem Schildchen, 2 in der Schulterecke bis zur Mitte der Schulterbeule. Sie sind länger als breit, an den Seiten geradlinig, hinten gerundet. Makel 3 und 4 stehen dicht hinter der Mitte, 3 gerundet-dreieckig, an der Naht, 4 rund, über dem Seitenrande, 5 in der Spitze an der Seitenkante und von der Naht etwas abgerückt.

4. *Cycloneda arcana: Subhemisphaerica, nigra, ore, antennis, pedibus abdomineque testaceis, segmentis* 2 *primis infuscatis, capite* (*vertice excepto*), *limbo lato laterali et apicali prothoracis, maculisque* 5 *magnis in singulo elytro* (2, 2, 1) *flavis, maculis* 2, 4 *et* 5 *connexis.* — Long. 3.5—4 mill. Columbia.

Var. a. *Maculis elytrorum lateritiis.*

Var. b. *Limbo laterali prothoracis puncto nigro signato.*

Var. c *connexa: Macula prima et tertia late connatis.*

Der gelbe Seitensaum des Halssch. ist breit, innen bis zur Mitte geradlinig begrenzt, dann bis zum Basalrande schräg verengt; mit ihm hängt ein Saum am Vorderrande, in der Mitte verbreitert, zusammen. Auf jeder Fld. liegen neben der Naht 2 Makeln, die erste an der Basis, länger als breit, die dritte, hinter der Mitte, rund, die gröfste von allen, die drei anderen bilden einen breiten Seitensaum, der hinter der Basis beginnt und in $\frac{1}{3}$ und hinter $\frac{2}{3}$ der Länge eingeschnürt ist.

Die Art steht neben *Gilardini* Muls., bei der jede Decke 6 gelbe Makeln hat. Mulsant gab aus Versehen, Mon. 214, jede Decke mit 10 Makeln an, und Crotch schrieb diesen Fehler, Revis. 166, gedankenlos nach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 1898

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Coccinellen aus Südamerika. 125-126